

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

2.4.1861 (No. 89)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89.

Dienstag den 2. April

1861.

Bekanntmachungen.

Nr. 3622. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. April bis 1. Oktober d. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 6 Uhr Morgens und an den bestimmten Rehrtagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 6 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim jedesmaligen Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt und wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Dabei bringen wir in Erinnerung, daß auch bei ungepflasterten Straßen die angrenzenden Eigenthümer die Fahrbahn zu reinigen haben, und daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsrohren gefehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben die festgesetzte Strafe von 15 fr. und im letztern Falle von 30 fr. zu gewärtigen. Karlsruhe, den 25. März 1861.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Friedrich.

Nr. 3746. Die Anzeigen der aufgenommenen und entlassenen Dienstboten betreffend.

1) Bei den an Oitern stattfindenden Dienstbotenwechsel haben sämtliche Dienstboten, welche aus dem Dienste treten und sich nicht wieder vermietet haben, am Dienstag den 2. und Mittwoch den 3. April d. J. sich auf dem Gesindebureau einzufinden, um ihre Dienstbücher zurückzunehmen und nach Umständen eine Aufenthaltsbewilligung zu erwirken.

2) Diejenigen Dienstboten, welche ihren Dienst wechseln oder neu in einen Dienst treten, haben sich an nachbenannten Tagen von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr auf dem Gesindebureau einzufinden.

I. Bezirk: umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegenen Stadttheile, sowie die vor der Stadt, zwischen dem Karlsthore und Friedrichsthore gelegenen Gebäude,
Donnerstag den 4., Freitag den 5., Samstag den 6. und Montag den 8. April.

II. Bezirk: mit der Herrenstraße beginnend und den ganzen westlichen Theil der Stadt umfassend,
Dienstag den 9., Mittwoch den 10., Donnerstag den 11. und Freitag den 12. April.

III. Bezirk: mit der Kronenstraße beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend,
Samstag den 13., Montag den 15., Dienstag den 16. und Mittwoch den 17. April d. J.

3) Dienstboten, welche an den oben erwähnten Tagen mit ihren Zeugnissen, beziehungsweise Dienstbüchern, nebst Quittung über bezahlten Hospitalbeitrag erscheinen, haben rasche Abfertigung zu erwarten, während Jene, welche an andern, als den bestimmten Anzeigetagen erscheinen, oder nicht mit den vorgeschriebenen Papieren versehen sind, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie wieder weggeschickt, und nach Umständen mit Strafe belegt werden.

4) Alle Dienstboten, welche nach dem 5. April d. J. noch dienstlos sich hier befinden und keine Aufenthaltsbewilligung nachgesucht haben, werden unnachlässig fortgewiesen.

Bei diesem Anlasse bringen wir zugleich in Erinnerung, daß die s. g. Probe- und Aushülfsdienste ebenfalls anzuzeigen sind, und die Aufnahme eines Dienstboten außer der Zielzeit innerhalb 24 Stunden zur Anzeige zu bringen ist.

Die unterfertigte Behörde erwartet von dem gesetzlichen Sinne des Publikums die genaue Beobachtung der vorstehenden, nur im Interesse der Ordnung und Sittlichkeit gegebenen Bestimmungen.

Karlsruhe, den 30. März 1861.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Die Eröffnung von Telegraphenstationen zu Buchen und Waldbörn betreffend.

Mit höherer Genehmigung werden am 1. April d. J. in Buchen und Waldbörn Vereinstelegraphenstationen eröffnet und mit beschränktem Tagesdienste dem allgemeinen Verkehr übergeben werden.

Karlsruhe, den 28. März 1861.

Direction der großh. Verkehrsanstalten.
Zimmer.

Reim.

Bekanntmachung.

1mal. Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß der gemischte Zug IV. a vom 2. April d. J. an von **Freiburg** um 5³⁰ Uhr Morgens abgeht. Die Ankunfts- und Abgangszeiten dieses Zugs auf den Zwischenstationen bis Offenburg erfolgen demgemäß jeweils um 30 Minuten **früher**, als auf dem veröffentlichten Fahrplan vom 15. Oktober v. J. angegeben ist. Von Offenburg ab werden die fahrplanmäßigen Ankunfts- und Abgangszeiten eingehalten.

Karlsruhe, den 25. März 1861.

Direktion der groß. bad. Verkehrsanstalten.

J. m. m. e. r.

Kratt.

Bekanntmachung.

2mal. Die verehrlichen Mitglieder und Freunde des **Gustav-Adolf-Vereins** werden ersucht, ihre Beiträge für das Jahr 1861 an den Ueberbringer der Einzugsliste, den hiesigen Bürger und Kirchendiener Kittinger, gefälligst abzugeben und den Betrag in die Liste einzutragen.

Neue Beitritte zu unserm Verein wollen bei den Unterzeichneten oder bei einem der übrigen Comite-Mitglieder,

Herr Dekan Cneselius,
" Geheimerath von Stoeber,
" Geheimhofrath Bierordt,
" Generalkassier Eisenlohr,
gefälligst angemeldet werden.

Herr Pfarrer Frommel,
" Bankier Koelle,
" Kaufmann Mathis,

Karlsruhe, den 26. März 1861.

Das Comite des Gustav-Adolf-Vereins.

Der Vorsitzende:
Th. Roth, Dekan.

Der Verrechner:
J. v. Stockhorn.

Gewerbe-Verein Karlsruhe.**Cursus gewerblicher Buch- und Rechnungsführung für Frauen und erwachsene Töchter aus dem Gewerbestande.**

3mal. Zu einer Zeit, wo durch die bevorstehenden umfangreichen Reformen im Gewerbewesen auch dem weiblichen Geschlecht ein größerer Kreis der Arbeitshätigkeit angewiesen wird und für dasselbe Kenntnisse in gewerblicher Buch- und Rechnungsführung von hoher Wichtigkeit geworden sind, bietet sich Frauen und Töchtern hiesiger Gewerbetreibender Gelegenheit zu gründlicher Erwerbung dieser so wichtigen und nützlichen Kenntnisse.

Herr Gewerbe- und Wanderlehrer Th. Beger aus Stuttgart hat an den Verein das Anerbieten gestellt, unter dessen Mitwirkung einen Cursus in gewerblicher Buch- und Rechnungsführung für Frauen und erwachsene Töchter aus dem Gewerbestande hier zu eröffnen und laden wir zu recht zahlreicher Theilnahme an diesem so zeitgemäßen Unternehmen ein, indem wir die Bedingungen mittheilen, sowie daß Anmeldungen zum Beitritt zu machen sind bei

Herrn Kunsthändler **Holzmann.**

" Buchhändler **Ulrici.**

Der Cursus umfaßt 36 — 40 Unterrichtsstunden. Die hierin vorkommenden Lehrgegenstände sind:

Gewerbliche Buchführung, Anfertigung von Rechnungen, Scheinen, Frachtbriefen, Quittungen, Rechnungsauszügen, von Geschäftsbriefen aller Art, Mahn- und Klagschreiben, Aufstellung der Vermögensaufnahme.

Jede Schülerin wird — die Tochter des Gewerbes ihres Vaters, die Frau das Gewerbe ihres Mannes, bei der Buchführung, sowie beim ganzen Unterricht zur Grundlage nehmen und behandeln.

Der Unterricht wird bei Tag in Abtheilungen von 25 Schülerinnen, die Frauen in abgesonderter Abtheilung, in je 1 1/2 Stunden jeden Tag erteilt.

Der ganze Cursus mit Einschluß des Lehrbuches und der nöthigen Hefte kostet die Theilnehmerin 8 fl., welche zum Voraus bezahlt werden.

Der Cursus beginnt, wenn sich 60 Teilnehmerinnen zu demselben einfinden.

Die Abhaltung des Cursus dürfte in die Mitte oder Ende des Monats August fallen.

Bekanntmachung.

Nr. 4181. Hoboist August Reif vom Grenadierregimente verlor in hiesiger Stadt eine Obligation des österreichischen Nationalanlehens von 1854 zu 500 fl., Nr. 22,832, nebst den Zinscoupons bis zum Jahre 1862.

Der Finder wird zur Rückgabe aufgefordert. Zugleich warnt man vor dem Erwerbe dieses mit Sperre belegten Papiers.

Karlsruhe, den 27. März 1861.

Großh. Stadtamts-Gericht.
v. Bittersdorff.

Bergebung von Bauarbeiten.

Höherem Auftrage gemäß soll die Herstellung eines Wohngebäudes für den Bereiter im Landesgestüte dahier im Voranschlage zu 4168 fl. 49 fr. sowie die Herstellung eines Stallgebäudes im Voranschlage zu . . 2179 fl. 32 fr. im Ganzen zu 6348 fl. 21 fr. im Soumissionswege an den Unternehmer vergeben werden.

Die Angebote sind schriftlich und versiegelt längstens bis **Samstag den 6. April d. J.**, Vormittags 10 Uhr, an die unterzeichnete Stelle, bei welcher die Baupläne, Voranschläge und Accordbedingungen eingesehen werden können, einzureichen.

Karlsruhe, den 23. März 1861.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Der Vorstand. Der Bezirks-Ingenieur.
Widmann. Bischoff.
vdt. Bernbacher.

Höhere Töchterschule.

Unter Hinweisung auf das Resultat unserer öffentlichen Prüfung laden wir zu neuen Anmeldungen in unsere Anstalt ein, welche Samstag den 6. d. M., Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, im Schulkolleg (Ritterstraße Nr. 5) geschehen wollen. Montag den 8. d. M., Morgens 8 Uhr, haben sich die Schülerinnen sämmtlich in ihren Klassen einzufinden.

Wohnung des Direktors: vorderer Zirkel Nr. 3 (zweiter Stock nach der Kronenstraße).

Karlsruhe, den 1. April 1861.

Die Direktion.
Mosdorff.

Bekanntmachung.

Da auf den 1. April d. J. der Feldschützen dienst wieder seinen Anfang nimmt, so wird, um allen Unannehmlichkeiten und Entschuldigungen vorzubeugen, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß

- 1) alles Laufen und Fahren auf Feldwegen, welche mit einem Zeichen versehen sind, bei einer Strafe von 30 fr.,
- 2) das Laufenlassen der Hunde in das Feld um 1 fl. 30 fr.,

3) das Fliegenlassen der Tauben während der Saatzeit in das Feld um 6 fr. per Stück, verboten ist.

Mühlburg, den 26. März 1861.

Bürgermeisteramt.
Sutzer.

Fabriskversteigerung.

In der Behausung Nr. 25 in der Stephaniensstraße dahier wird durch Notar Beck versteigert:

Donnerstag den 4. April d. J.:
Gold und Silber, Spiegel, Porzellan- und Glaswaaren, Schreinwerk und sonst verschiedener Hausrath;

Freitag den 5. April d. J.:
Schreinwerk, Küchengeräth und sonstiger Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden.

Karlsruhe, den 26. März 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Liegenschaftsversteigerung.

Nachbeschriebene, zur Verlassenschaftsmasse der verlebten Friederike Rebecca Weill dahier gehörige Liegenschaft wird

Montag den 15. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

durch Notar Philippi in seinem Geschäftszimmer, Waldbornstraße Nr. 30, der Erbtheilung wegen zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Hälfte einer zweistöckigen Behausung, und zwar der obere Theil, mit Holzschopf, Garten und Hofraum in der Kronenstraße Nr. 7, neben Herrn Kaufmann Riempp und Herrn Gemeinderath Dölling gelegen; Schätzungspreis 3300 fl.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, können inzwischen aber bei Notar Philippi dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 25. März 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Holzversteigerung.

Aus den Anlagen vor dem Linkenheimerthor werden **Mittwoch den 3. April d. J.** 1000 Stück gemischte Wellen und $\frac{3}{4}$ Klafter buchen Prügelholz versteigert.

Zusammenkunft Früh 8 Uhr am Linkenheimerthor dahier.

Karlsruhe, den 28. März 1861.

Großh. Bezirks-Forstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Duclach.

Weinversteigerung.

Aus dem Nachlaß des dahier verstorbenen Weinhändlers Friedrich Korn lassen dessen Erben

Donnerstag den 4. April 1861,
 Vormittags 9 Uhr anfangend,
 in dem Hause Nr. 5 der Rammstraße dahier folgende reingehaltene Weine öffentlich versteigern:

44	Dhm	1846r	Traminer,
22	"	"	Markgräfler,
22	"	1855r	Traminer,
6	"	1857r	Deidesheimer,
7	"	"	Durbacher Klingelberger,
10	"	"	Cleyner,
24	"	"	Weißherbst,
23	"	"	Bühlertthaler,
40	"	1858r	Durbacher,
9	"	"	Klingelberger,
14	"	1859r	Weißherbst,
31	"	"	Bühlertthaler,
16	"	1857r	Affenthaler Rother.
12	"	"	Zeller Rother,

280 Dhm Summa,
 wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen werden, daß die betreffenden Proben Tags zuvor und am Steigerungstag abgegeben und die näheren Bedingungen vor der Steigerung bekannt gemacht werden.

Durlach, den 27. März 1861.

Aus Auftrag der Erben:
J. Korn.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*juden Sonntag
 2. Montag
 Auerbacher.*

Laden nebst Wohnung zu vermieten.
 Langestraße Nr. 32 ist auf den 23. Juli ein schöner Laden nebst 5 daranstoßenden Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock, Eingang durch das Hofthor.

Blot.

Zimmer zu vermieten.
 Karlsstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Kreuzstöcken auf den 1. April zu vermieten.

*Majors Scheffel,
 Hauptstr. 18.*

Möblirte Zimmer zu vermieten.
 Zwei schön möblirte, geräumige Zimmer (unterer Stock) auf der Sommerseite der Stephaniensstraße sind sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*Zuml.
 Heidenreich,
 Gubinspacher.*

Laden- nebst Wohnungsgesuch.
 Ein Geschäftsmann mit einem ruhigen Geschäft und ohne Kinder sucht auf den 23. Juli d. J. einen Laden nebst Wohnung zu mieten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Sachs.

Wohnungsgesuch.
 Eine einzelne Dame sucht auf 23. Juli in einem reinlichen ruhigen Hause eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und den sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten. Anerbieten wollen in der Stephaniensstraße Nr. 36 gemacht werden.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut Kochen, nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Stadt Pforzheim.

by.

Kapitalgesuch.

Ein hiesiger Bürger und pünktlicher Zinszahler sucht auf ein Haus 5150 fl. aufzunehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*by. Marqu
 Aufnahm
 Langstr.*

Stellenantrag.

Ein ehrlicher, kräftiger Burche wird zum sofortigen Eintritt als Hausknecht gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*Zuml.
 Gaba. Fot.*

Lehrlings-Gesuch.

In ein hiesiges Engros-Geschäft wird auf 1. Mai ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann in die Lehre gesucht. Lusttragende wollen sich unter Chiffre Z. franco an das Kontor des Tagblattes wenden.

*Z.
 M. W.
 L. Br.*

Entflogener Kanarienvogel.

Ein weißgelber Kanarienvogel ist am Oster-Sonntag entflogen. Der jetzige Besitzer wird ersucht, ihn Durlagerthorstraße Nr. 51 gegen Belohnung abzugeben.

*Zuml.
 For.*

Kartoffelverkauf.

Auf dem Rittnerhof bei Durlach werden noch circa 1500 Sester vorzüglicher rother Speise- und Saatkartoffeln (sog. Hecklin) im Ganzen oder partienweise, jedoch nicht unter 25 Sester abgegeben. Bestellungen werden angenommen im Mesmer'schen Hause vor dem Entlingerthor, Kriegsstraße.

by. W.

Garten-Tischplatte.

Eine schöne ovale Tischplatte von Lithographie-Marmor mit vergoldeter Randverzierung, sehr geeignet für einen Gartentisch, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*Zuml.
 J. W. M.*

Anerbieten.

Eine stille Familie wünscht einen Knaben, der eine hiesige Schule besucht, in Kost, Logis und Aufsicht zu nehmen. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

*Zuml.
 Kestlöh,
 Ahlgr.*

Privat-Bekanntmachungen.

Segeltuch und Drills

zu Storen empfiehlt
Heinrich Schnabel,
 am Marktplatz.

Zuml.

Carl Arleth,**Großherzoglicher Hoflieferant,**empfehlte die eben eingetroffenen
ganz frische Austern, Caviar, ger. Lachs,
Gänseleberpasteten, schönes Geflügel, fri-
schen Schenmaulsalal, Monatrettige,
sowie:— feine Würste, Schinken, Käse, —
vorzügliches Münchener Bock- und Lau-
ter-Bier von Sedlmayr und Pschorr,
acht engl. Ale und Porterbier, feine Weine,
diverse Liqueure, worunter der alte Schwede,
russ. Altasch (Doppeltümmel), Chartreuse
in drei Farben; ferner
frisch geräuch. Kieler Pücklinge

u. u.

Die erwartete Sendung

Metallbuchstabenzum Selbst-Vorzeichnen der Stickerei
auf Wäsche

ist eingetroffen und empfiehlt

Gustav Lang.

(Keine Gefahr mehr.)

Von den jetzt so beliebten

**Anti-Phosphor-Reibzünd-
hölzchen**

(Point de danger)

habe ich wieder frische Sendung, auch in kleinern
Etuis mit und ohne Schwefel erhalten, und em-
pfehle solche zu geneigter Abnahme ergebenst.**C. B. Gehres,** Langstraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.**Pariser Halsbinden**für Herren und Damen empfiehlt in sehr großer
Auswahl**Heinrich Schnabel**

am Marktplatz.

Empfehlung.Alle Arten Lederhandschuhe werden von
der Unterzeichneten schön und geruchlos ge-
waschen. — Mit der Bitte um freundliche
Berücksichtigung verbindet sie die Zusicherung
pünktlicher und billiger Beforgung.**Emma Müller,** Hirschstraße Nr. 13.**Schwarze****Mailänder Seidenzeuge**

in vorzüglich guter Waare bei

L. S. Leon Söhne.**Anzeige und Empfehlung.**Da ich das Geschäft meiner sel. Tochter durch
ein in diesem Fach schon mehrere Jahre erfahre-
nes Frauenzimmer fortführe, empfehle ich mich
im Kleidermachen ihren werthen Kunden und
freundlichen Gönnern aufs Beste und bitte um
gütige Aufträge.**Marie Räuber,**Goldarbeiter-Wittwe,
Kronenstraße Nr. 6.**Poudre de Rubis** zum Schwärzen der
Rasirmesser und Politren aller Metalle; **flüssigen
Leim; Thee,** sowie mein Lager von **Kaffee-
Thee- und Tafelservicen** von Steingut und
feinem Porzellan; Bestecke; **Schnellkochtöpfe**
von Eisen und verzinnem Blech für Schienen-
und amerikanische Herde bringt in empfehlende
Erinnerung**Louis Rein,**

Lammstraße Nr. 6.

Photographienauf Glas, Wachsstock und Papier, von Personen,
Gemälden, Maschinen und Leichen u. c., in und
außerhalb Karlsruhe, werden angefertigt, so wie
auch das Photographiren schnell und gründ-
lich gegen mäßiges Honorar lehret:**C. E. Strobel,**Goldarbeiter und Photograph,
Durlacherthorstraße Nr. 113, neben der Schwane.**Leinene Drill-Hosen und
Jacken**sind wiederum eingetroffen und in der bekann-
ten guten Qualität um billigen Preis zu
haben bei**Karl Fried. Rupp,**

Eck der Blumen- und kleinen Herrenstraße.

**Offenbacher Fleckenwasser,**
zum Entfernen aller Fettflecken
und zum Waschen von Glacé-
Handschuhen, in Gläsern à 20 fr.
und 8 fr. acht bei**Louis Zipperer,**

Eck der Langen- und Waldbornstraße Nr. 30.

**Glacé und andere Handschuhe
zu waschen** (das Paar à 6 fr. schön und ge-
ruchlos) empfiehlt sich Frau **A. Diringer.**
Die Handschuhe beliebe man bei Frau Möbel-
händler Dreher, alte Waldstraße Nr. 30 im
zweiten Stock, abzugeben.

Heute ist mein Laden geöffnet.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

*Ordnung.**jetzt in
L. Vörling.**jetzt in
L. Vörling.**3. mal.**Alle 14 Tage
am Montag.**jetzt in
L. Vörling.**1. mal.*

Herzoglich Nassauisches $4\frac{1}{2}\%$ Anlehen von 1861.

Nachdem die Original-Obligationen dieses Anlehens nunmehr im Druck erschienen sind, können dieselben gegen die von mir s. Z. ausgegebenen Gutscheine vom 4. d. M. an an meiner Kasse umgetauscht werden.

Karlsruhe, den 1. April 1861.

Ed. Koelle.

Ulmer Natur-Bleiche.

Für obige anerkannte und ausgezeichnete gute Bleiche, wobei nur Rasen-Bleiche angewandt wird, besorge ich auch dieses Jahr wieder das Einsammeln von Leinwand und Garn, unter Zusicherung der schnellsten und besten Bedienung.

Carl Ph. Ernst.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Randern bei Lörrach nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung guter Bedienung.

Christian Niemy, Kronenstr. Nr. 23.

Schiller-Lotterie.

Das Verzeichniß über die Gewinngegenstände ist zur Einsicht aufgelegt in den Nachmittagsstunden von 1—4 Uhr. Da die eigenthümliche Einrichtung des Katalogs das Nachschlagen sehr erschwert, so ist Jemand aufgestellt, der auf Verlangen gegen billige Vergütung den auf jede Nummer fallenden Gewinn berechnet. Loose zum Einzug der Gewinne werden noch bis 15. April l. J. angenommen.

Geschäftsbureau von W. Bitter, Herrenstr. Nr. 48.

In der Bierbrauerei von Karl Neble, zum weißen Berg.

Heute (Dienstag) den 2. April

Konzert

der beiden Künstler

J. N. Vanoni,

ein Mann ohne Arme,

welcher als Knabe von 8 Jahren durch einen Sturz vom Baume beider Arme beraubt wurde, aus Deggenhof in Bayern,

auf der

Blastonzertine und Mundharmonika,

dann

J. Lucas

(blind) aus Grafenau,

auf der

chromatischen und Streich-Zither

mit Gitarre-Begleitung.

Anfang 7 Uhr Abends.

Weinverkauf.

Ganz reingehaltener Bühlertbäler Wein, die Maas zu 18, 22 und 24 fr., rother Affenthaler zu 48 fr. ist in gesetzlichem Quantum zu haben aus dem Barentfeller Herrenstr. Nr. 28, woselbst auch täglich Proben abgeholt werden können.

Wein-Lager

von C. Berlin, Amalienstr. Nr. 37 in Karlsruhe.

In ganz reiner Qualität werden abgegeben:

- 1) Zeller, rother 1857r, Auslese, 1 fl.,
- 2) Mauerwein, 1859r, Ausstich, 1 fl.,
- 3) Markgräfler, 1857r, 24, 30 und 36 fr.,
- 4) Kaiserstübler, 1857r, 18 und 20 fr.,

per Maas in gesetzlichem Quantum.

Nr. 1, 2 und 3 sind zu feinen Flaschenweinen geeignet.

Fässer werden mit verabreicht, und Proben bereitwillig abgegeben.

Durlach.

Süßen Borsdorfer Apfelwein verkauft A. Lug.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Mit dem 15. April d. J. beginnt das neue Schuljahr.

Eltern und Fürsorger werden ersucht, die Kinder, welche sie in die Anstalt aufnehmen lassen wollen, der Commission des Vorstandes am

Mittwoch den 3. April,

Nachmittags von 2—3 Uhr,

in dem Lokal der Anstalt (im untern Stock des Rathhauses, Eingang durch die Pyccumsstr.) persönlich vorzuführen.

Karlsruhe, den 30. März 1861.

Der Vorstand.

Bürger-Berein.

Die Bibliothek ist vom künftigen Dienstag den 2. April an wieder geöffnet, und zwar ausnahmsweise von 6—8 Uhr Abends.

Für die Zukunft bleiben die bisher üblichen Bibliothekstunden.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. April. II. Quart. 43. Abonnementsvorstellung. Der Damenkrieg. Lustspiel in drei Akten, von Scribe und Legouvé; übersetzt von Laube. Hierauf, zum Erstenmale: Morgens zwei Uhr. Schwank in einem Akt, nach dem Französischen, von Förster.

Donnerstag den 4. April. II. Quart. 44. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: Der dritte Mann. Lustspiel in 1 Akte, von G. v. Moser. Hierauf: Liebe im Eckhause. Lustspiel in 2 Akten, nach einer Idee des Calderon, von Cosmar.

11. April.

11. April.
8. u. 23. April;
6. u. 27. Mai;
3. u. 17. Juni.

11. April.
bis 1. Juni;
11. April.
bis 1. Juli;
10. u. 20. Juli.

11. April.

5. April.

11. April.

by 2 M.
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

juden
Moulay
abb.

juden

11. April.

11. April.

11. April.

11. April.

Extrafines Kunstmehl Nr. 00.

Diese vorzügliche Mehlsorte aus der

Heidelberger Kunstmühle

ist in Original-Verpackung von 1/2 und 1/4 Zentner fortwährend zu beziehen von

C. Arleth, Großh. Hoflieferant in Karlsruhe.

NB. Die Qualität dieses Kunstmehls ist **anerkannt vorzüglich** und daher jede weitere Anpreisung überflüssig.

Alle 14 Tage.

Die rühmlichst bekannten, von dem Königl. Professor Dr. Albers zu Bonn autorisirten **ächten Rheinischen Brunt-Caramellen** sind in versiegelten rosarothem Düten à 18 Kr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Water Rhein und die Mosel“ befindet — stets zu haben bei **Carl Benjamin Gehres**, Lange-straße Nr. 139.

7mal.
14. u. 28. April
14. Mai, 28. Sept.

Hauptniederlage der Maschinenschuhfabrik bei Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30.

So eben sind wieder große Parthien der elegantesten Herrenstiefel und Stutzen, Damenstiefel in Zeug und Leder eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeige.

2mal

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 14 vom 30. März 1861.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. März d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem **Alberic Allou**, Chancelier bei der Kaiserlich Französischen Gesandtschaft dahier, das Ritterkreuz des Ordens vom **Säbinger Löwen** zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. März d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem **Bürgermeister Franz Peter Schlindwein** in Karlsdorf, **Oberamts Buchsai**, die kleine goldene und dem **Amtsregistrator Alois Meßler** in St. Blasien die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme einer fremden Medaille.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 22. März d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem **Polizeinspektor Reichard** in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, die ihm von **Seiner Majestät dem König von Württemberg** verliehene goldene Civilverdienstmedaille anzunehmen und zu tragen.

Dienstmachtigkeiten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. März d. J. gnädigst bewogen gefunden: den **Oberleutnant Frensdorff** vom (ersten) Leibgrenadier-Regiment, wegen anhaltender Kränklichkeit, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; und unter dem 9. d. M. dem in Ruhestand versetzten **Hauptmann Wilhelm von Adelsheim** die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zum Tragen der Uniform des **Armecorps** zu ertheilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. März d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den **Kanzleirath Neumann** bei der Regierung des **Mittelrheinkreises** seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß in den Ruhestand zu versetzen; den **Referendar Otto Frey** von **Saggenau** zum **Sekretär** bei der Regierung des **Mittelrheinkreises** zu ernennen; den **Archivregistrator Kanzleirath Ludwig** dahier in den Ruhestand zu versetzen; den **Buchhalter Lacher** bei der **Amortisationskasse** den Charakter als **Kontrolleur** zu ertheilen.

Seine Excellenz der Herr **Erzbischof** hat unter dem 19. v. M. den bisherigen **Pfarrer Karl Franz Weikum** zu **Beuern** an der Stelle des mit Tod abgegangenen **Martin Scheil** zum **Domkapitularen** an der **Metropolitankirche** ernannt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Beurlaubung der **Bezirksstaatsärzte** betreffend.

Die **medizinische Vorprüfung** betreffend.

Die **Eröffnung von Telegraphenstationen** zu **Buchen** und **Walldürn** betreffend.

Dienstverledigung.

Die **katholische Pfarrei Burkheim**, **Amts Breisach**, mit einem **beiläufigen Jahreseinkommen** von **950 fl.**

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 10. März d. J. **Obereinnehmer** und **Domänenverwalter Eglau** in **Müllheim**; am 12. März der **pensionirte Professor Dr. Willy** in **Illenau**.

Notizen für Mittwoch 3. April:

Karlsruhe, gr. **Stadtamtsrevisorat**: **Fahrnißversteigerung** aus dem **Nachlaß der Friederike Weill**, 9 Uhr **Morgens**, **Kronenstraße** Nr. 7.

„ **Weinversteigerung** aus den **Besitzungen Ihrer Großh. Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden**, 2 Uhr **Nachmittags** in **Höchstleren Palais**, **vorderer Zirkel** Nr. 23. und 24.

„ gr. **Bezirksforstei Eggenstein**: **Holzversteigerung** aus den **Anlagen vor dem Linkenheimer Thor**. **Zusammenkunft** 8 Uhr **früh** am **Linkenheimer Thor**.

Ettlingen, **Bürgermeisteramt**: **Holzversteigerung** aus dem **Stadtwalde**. **Zusammenkunft** **halb 9 Uhr Morgens** beim **Gasthaus zum Hirsch**.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 28. März | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 5 | 27" 6" | Südwest | umwölkt |
| 12 " Mitt. | + 15 | 27" 6,1" | " | " |
| 6 " Abds. | + 13 1/2 | 27" 6,1" | " | " |
| 29. März | | | | |
| 6 U. Morg. | + 6 | 27" 6" | Südwest | umwölkt |
| 12 " Mitt. | + 11 1/2 | 27" 7,5" | " | " |
| 6 " Abds. | + 11 | 27" 7,5" | " | " |

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schmidt, Kfm. v. Nürnberg.
 Hr. Eisenberg, Kfm. v. Niederschach. Hr. Pfister, Kfm.
 Kolmar. Hr. Remminger, Kaufm. von Würzburg. Hr.
 Holland, Lieuten. v. Stuttgart. Hr. Willburger, Kfm. v.
 Heilbronn. Hr. Ruth, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mainzer,
 Kfm. v. Mosbach. Hr. v. Davans, Bezirksförster v. Pforz-
 heim. Hr. Meisenhänder, Buchhändler v. Mainz. Hr. Bo-
 denheimer, Pferdehändler v. Landau. Hr. Häppler, Kfm. v.
 Paris. Hr. Albrecht, Kfm. von Hüssenhard. Hr. Dalme,
 Kaufm. v. Wiberach. Hr. Uzeroff, Rent. v. Moskau. Hr.
 Weeber, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Sutter, Kfm. v. Hamburg.
 Hr. Monnier, Kfm. v. Bern.

Englischer Hof. Hr. Baron v. Rubel v. Berlin.
 Hr. Maurien, Prof. m. Frau v. Genf. Hr. Gallin, Rent.
 und Hr. Krest, Fabrikbes. v. London. Hr. Saub, Fabrik.
 v. Berlin. Hr. Bolling, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Stern,
 Kaufm. v. Düsseldorf. Hr. Geuser, Kaufm. v. Stuttgart.
 Hr. Graf von Hauensfeld, Rent. v. Wien. Hr. Vossie mit
 Frau v. Paris. Hr. von der Grone, Fabr. v. Lüdenscheid.
 Hr. Michael, Kfm. v. Hanau. Hr. Voigt, Kfm. v. Bres-
 men. Hr. Thertah, Kfm. v. Nuß. Hr. Lettenbauer, Kfm.
 v. Augsburg. Hr. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mauer
 mit Frau und Hr. Suhlmann mit Sohn von Genf. Hr.
 Eißig, Part. v. Straßburg. Hr. Herbst, Kfm. v. Lorrach.
 Hr. Zaugen, Kfm. v. Wien. Hr. Stierlen, Kfm. v. Basel.
 Hr. Wagner, Kfm. v. Stuttgart.

Erbringen. Hr. Engelhardt mit Frau von Basel.
 Hr. Lauro, Rent. v. Paris. Hr. Clarke, Priv. v. Landst.
 Hr. Reiser v. Weilrichstadt. Hr. Kühner v. Koblenz. Hr.
 Fischer, Finanzrath mit Fam. v. Stuttgart. Hr. Lasque-
 min, Direktor mit Bed. und Hr. Philippi, Ingenieur von
 Paris. Hr. Dr. Meyer: Lesfere von Straßburg. Frau
 Glok v. Kienfelsau. Hr. Hüner, Priv. v. Bielandsheim.
 Hr. Gerhauber, Kfm. v. Bremen. Hr. Köhlig, Kfm. von
 Frankfurt. Hr. Geilmann mit Frau von Kuffstein. Hr.
 Stocklein m. Frau v. Delsberg. Hr. Bärthold, Priv. von
 Gerstungen. Hr. Voigt, Fabr. v. Brüssel. Hr. Böhnert,
 Kaufm. von Bremen. Hr. Dedel mit Frau v. Magdeburg.
 Hr. Oster und Sohn von Straßburg. Hr. Bounar, Rent.
 v. Paris. Hr. Dr. Stumpf von Bückeburg. Hr. Westen-
 meyer, Kfm. v. Hall. Hr. Böker mit Fam. v. Bonn. Hr.
 Hente mit Frau v. Forchheim. Hr. Stellwandt, Rent. v.
 Zürich. Hr. Häppler, Fabr. v. Bickensfeld. Hr. Bachmann,
 Kfm. v. Königsberg. Hr. Engels, Kfm. v. Müllheim.

Geist. Hr. Part, Kfm. v. Lindenberg. Hr. Sopp von
 Straßburg. Hr. Westlin, Kfm. v. Freiburg. Hr. Lippert,
 Hdlsm. v. Densbach. Hr. Kronenberg, Part. von Nord-
 stein. Hr. Lang, Kfm. v. Endingen. Hr. Frei, Goldarbeiter
 und Hr. Glets, Graveur von Pforzheim. Hr. Straudel,
 Gärtner v. Dresden. Hr. Vogel, Kfm. v. Rothwil. Hr.
 Kress, Part. von Friedberg. Hr. Wallburg, Maurermeister
 und Hr. Krafft, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Meyer, Kfm. v.
 Hohentüngen. Hr. Schmidt, Part. von Broggingen. Hr.
 Ringer, Dekonom v. Erwatigen. Hr. Gebr. Weiser v.
 Thennenbronn. Hr. Dhlenburger, Kfm. v. Herborn.

Goldener Adler. Hr. Dürr, Gemeinderath von Alten-
 heim. Hr. Selzer, Kfm. von Rdm. Hr. Rinschart, Kfm.
 von Basel. Hr. Prächter, Kunstmüller v. Heidelberg. Hr.
 Huber, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Lang, Kfm. v. Endingen.
 Hr. Dr. Baumann v. Pforzheim. Hr. Vogel, Kaufm. von
 Stuttgart. Hr. Kestler, Geometer v. Reichen. Hr. Martin,
 Uhrmacher v. Freiburg. Hr. Hef, Stud. v. Malterdingen.
 Hr. Schuh, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Brenner, Müller
 v. Sinsheim. Hr. Angerer, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Esch,
 Fabr. v. Endingen. Hr. Niederer, Kfm. v. Barmen. Hr.
 Gieser, Schlossermeister mit Frau v. Speier. Hr. Martin,
 Kaufm. v. Ulm. Hr. Suth, Kaufm. v. Gönningen. Hr.
 Bühler, Mechan. v. Triberg. Hr. Schanlenburger, Schnei-
 dermeister v. Biffingen. Hr. Eberle, Kaufm. v. Pforzheim.

Goldener Karpfen. Hr. Schüler, Part. v. Mundin-
 gen. Hr. Höl, Priv. v. Babsheim. Hr. Hippler, Priv.
 v. Eßlingen. Hr. Baust, Fabr. v. Ostersheim. Hr. Ban-
 dett, Kfm. v. Kassel. Hr. Luz, Stud. v. Adelsheim. Hr.
 Steiner, Part. v. Sengenbach.

Goldener Ochse. Hr. Labandt, Kfm. v. Paris. Hr.
 Berghaus, Kfm. v. Halber. Hr. Schmitt, Landwirth von
 Scharhof. Hr. Trauberg, Kaufm. v. Braunschweig. Hr.
 Strobil, Kaufm. mit Tochter v. Pforzheim. Hr. Bader,
 Kfm. v. Lahr. Hr. Schick, Kfm. Neckarbischofsheim.

Grüner Hof. Hr. Bellmann, Kfm. v. Mühlhausen.
 Frau Bar mit Tochter v. Bern. Hr. Prayon, Kfm. von
 Elberfeld. Hr. König, Kaufm. von Brüssel. Hr. Grünson,
 Kfm. v. Magdeburg. Hr. Kempf, Kaufm. von Heilbronn.
 Hr. Krauß, Kfm. v. Berlin. Hr. Basler, Kfm. v. Offen-
 burg. Hr. Benz, Bierbrauer von Kottenburg. Hr. Zolle-
 mann, Kaufm. v. Burg. Hr. Thönen, Kfm. von Schleid.
 Hr. Schneider, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Siller, Fabr. v.
 Offenburg. Hr. Baur, Kfm. v. Ulm. Hr. Salbig, Kfm.
 v. Danzig. Hr. Groß, Kfm. v. Eberstadt. Hr. Hochberg,
 Kfm. v. Frankfurt.

Hötel Große. Hr. Kugemann, Kfm. v. Deuß. Hr.
 Edding, Kfm. v. Gladbach. Hr. Würzburger, Kaufm. von
 Frankfurt. Hr. Redwig, Kaufm. v. Konstanz. Hr. Nach,
 Kfm. v. Mannheim. Hr. Rheinberg, Kfm. v. Manchester.
 Hr. Buchmüller, Kfm. v. Straßburg. Hr. Baur, Kaufm.
 v. Reutlingen. Hr. Trisch, Kfm. v. Köln. Hr. Mittelm,
 Part. a. Irland. Hr. König, Kfm. a. Westphalen. Hr.
 Esser, Kfm. v. Rdm. Hr. Klauer, Kfm. v. Düren. Hr.
 Gock, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Lafaigne, Kaufm. v. Paris.
 Hr. Sebohn, Kfm. v. Dillingen. Hr. Liebmann, Kfm. von
 Paris. Hr. Chorames, Kaufm. v. Kaufanne. Hr. Rahn,
 Fabr. v. Speyer. Hr. John, Kaufm. v. Marburg. Hr.
 Brund, Kfm. v. Saarbrücken.

König von Preußen. Hr. Menger, Forstpraktikant
 v. Dbrigheim. Hr. Breitenstein, Kaufm. von Weingarten.
 Hr. Zimmermann, Steinhauermeister und Hr. Herb, Hdlsm.
 mit Sohn v. Langenalb.

Römischer Kaiser. Hr. Werner, Bezirksförster von
 Ottenhöfen. Hr. v. Neubronn, Oberst und Hr. Braunwart,
 Oberleutenant von Konstanz. Hr. Maier, Professor mit
 Fel. Tochter v. Augsburg. Hr. Schilling, Regierungs-
 rath mit Frau v. Würzburg. Hr. Freiburger, Pfarrer mit
 Frau v. Müllheim. Hr. Beckmann, Kfm. v. Elberfeld.

Nothes Haus. Hr. Lang, Priv. v. Krauthaim. Hr.
 Scherer, Reallehrer von Buchen. Hr. Siggler, Fabr. von
 Donauesdörth. Hr. v. Schattosfeld, Gutsbes. a. Polen. Hr.
 Kössin, Kfm. v. Gotha. Hr. Deininger, Kfm. v. Heilbronn.
 Hr. Dhomissen, Fabr. v. Hamburg. Hr. Morfel, Techniker
 von Karau. Hr. Dr. Reuter von Nancy. Hr. Tiefel,
 Kfm. v. Stockholm. Hr. Jamesyatt, Kfm. v. Bensheim.
 Hr. Bauer, prakt. Arzt v. Bretten. Hr. Nagel, Kfm. von
 Heidelberg. Hr. Gebele, Kaufm. von Donaueschingen. Hr.
 Harveng, Reisender v. Magdeburg. Hr. Hock, Kaufm. von
 Nürnberg. Hr. Lande, Direktor v. Neufchatel. Hr. Jung-
 bluth, Oberstleuten. v. Paris. Hr. Kapferer, Kaufm. von
 Waldshut. Hr. von Cheux, Rent. v. Lyon. Hr. Meyer,
 Kfm. v. Doggen. Hr. Raymond, Kaufm. von Frankfurt.
 Hr. Bullov, Kfm. v. Metz. Hr. Bock, Kfm. v. Mannheim.
 Hr. Pecher, Kfm. v. Nagold. Hr. Stempf, Kfm. v. Kassel.
 Hr. Lerzarm, Prof. v. Halle. Hr. Deufel, Kfm. v. Frei-
 burg. Hr. Grabendörfer, Ingenieur von Konstanz. Hr.
 Klunz, Lehrer v. Schönau.

Waldhorn. Hr. Drenninger, Birth von Ichenheim.
 Hr. Sohler, Brauer v. Sengenbach. Hr. Roth, Gastwirth
 von Dundenheim. Hr. Wolf, Kaufm. v. Mannheim. Hr.
 Wolf, Blechner v. Oberkirch. Hr. Schmitt, Dek. v. Rohr-
 bach. Hr. Klar, Resident v. Freiburg. Hr. Lafitte, Reis.
 v. Lectoure. Hr. Rießer, Kfm. v. Dudenheim. Hr. Dogny,
 Ingenieur v. Grafenstaden.

In Privathäusern.

Bei Kfm. Korn: Hr. Dinger, Hofapotheker v. Heidel-
 berg und Hr. Korn, Stud. v. Rastatt. — Bei Lyceumsdi-
 rektor Godel: Hr. Godel, Forstpraktikant von Salem. —
 Bei Postoffizial Fischer: Frau Hugard Wwe. von Staufen.
 — Bei Lünchermeister J. Heuberger: Karoline Ganser von
 Marienkirch. — Bei Oberlehrer Kayser: Hr. Kayser, Tech-
 niker v. Reutlingen. — Bei Gerichtstarator Herrenschmidt:
 Frau Berwalder Witte mit Tochter von Heidelberg. — Bei
 Frau Bierordt: Hr. Weiß, Dekon. v. Kassel. — Bei Frau
 Part. Schumacher Wwe.: Hr. Hanser, Dekonom und Bür-
 germeister mit Fam. v. Schallstadt.

Mit einer Beilage von der A. Gessner'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.